

Press release

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.

Julia Kesselburg

06/03/2003

<http://idw-online.de/en/news64435>

Studies and teaching
interdisciplinary
transregional, national

Stipendienprogramm für Eliteschüler deutscher Auslandsschulen

Mit Mitteln des Auswärtigen Amtes wurde im Jahr 2001 das DAAD-Stipendienprogramm "Absolventen deutscher Auslandsschulen" aus der Taufe gehoben. In diesem Programm können erstmals hervorragende ausländische Absolventen deutscher Auslandsschulen eine Förderung für ein volles Studium (5, im Fach Medizin sogar 6 Jahre) in Deutschland erhalten.

Am 6. und 7. Juni treffen sich die Stipendiaten, die seit 2001 bzw. 2002 an verschiedenen Hochschulen in Deutschland studieren, zu einem Seminar in der Andreas Hermes-Akademie (Bonn), um eine Bilanz ihres bisherigen Aufenthalts zu ziehen.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten kommen bisher aus Ägypten, der Türkei, Mittel- und Osteuropa und Lateinamerika. Bedingung für die Teilnahme am Programm ist, dass die Schulabsolventen mit dem einheimischen Abschluss auch das deutsche Abitur oder einen gleich gestellten Abschluss erlangen. Der Kreis der teilnahmeberechtigten Schulen wird alljährlich durch die ZfA (Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, Köln) festgelegt. Ab diesem Jahr wurde das Programm auch auf eine Reihe asiatischer und afrikanischer Länder ausgeweitet. Neben deutschen Auslandsschulen wurden im letzten Jahr auch einige von der ZfA besonders betreute Spezialgymnasien und Schwerpunktschulen in Mittel- und Osteuropa in das Programm aufgenommen. Die Bewerber für ein Stipendium werden von ihrer Schulleitung bzw. von den vor Ort tätigen Fachberatern der ZfA benannt. Jedes Jahr können 50 neue Stipendiaten in das Programm aufgenommen werden, so dass in wenigen Jahren ca. 250 Stipendiaten gleichzeitig an deutschen Hochschulen studieren werden.

Das Stipendienprogramm soll die mit erheblichen Bundesmitteln geförderte Arbeit der deutschen Auslandsschulen fortsetzen, indem es den besten Absolventen dieser Schulen eine Hochschulausbildung in Deutschland ermöglicht. Ziel ist es, diese durch ihre schulische Ausbildung mit Deutschland besonders vertrauten Absolventen, die vielfach später einmal Führungspositionen in ihrem Heimatländern einnehmen werden, als langfristige Partner für Deutschland zu gewinnen.

Das Programm richtet sich an die jeweils Besten eines Abiturjahrgangs, die dann im weltweiten Wettbewerb um die Stipendien konkurrieren. Die Erfahrungen mit den ersten beiden Stipendiaten-Jahrgängen unterstreichen, dass die Teilnehmer nicht nur in ihren Heimatländern zur Elite der Studierenden gehören: Auch die deutschen Professoren rechnen sie zur Spitzengruppe ihrer Studierenden und bewerten ihre Leistungen mit "sehr gut" bis "hervorragend".

Pressevertreter sind zu der Diskussionsveranstaltung mit dem Generalsekretär des DAAD, Dr. Christian Bode, am 06.06.2003, 17.00 Uhr im DAAD ("Konferenzraum Spange") und zur anschließenden Schifffahrt herzlich eingeladen. Falls persönliche Gespräche oder Interviews gewünscht sind, bitten wir um telefonische Anmeldung.

Kontakt:

DAAD, Kennedyallee 50, D-53175 Bonn

Herr Zettler, Frau Hillers
Tel. 0228-882-110/-671,
Fax: 0228-882-444, e-mail:
zettler@daad.de,
hillers@daad.de

Programm

Freitag, 6.6.2003

09.00-10.00

Vorstellung der Teilnehmer, aktuelle Fragen
Moderation: Herr Zettler, DAAD

10.00-11.30

Vortrag:
"Entwicklung der europäisch-amerikanischen
Beziehungen seit dem Irak-Krieg"
anschließend: Diskussion mit den Stipendiaten
Vortragender: Prof. Tilman Mayer, Universität Bonn

11.30-12.00 Kaffeepause

12.00 - 12.30

Vortrag:
"Strukturen und Aufgaben des Auslandsschulwesens"
Vortragender: Herr Theis, ZfA

12.30-14.00 Uhr

gemeinsames Mittagessen

14.00-15.30

Arbeitsgruppen:
a) Das Serviceangebot der deutschen Hochschulen für ausländische Studierende
b) Heimweh? Einsamkeit? Strategien zum Einleben in Deutschland
c) Was uns in Deutschland gefällt und was uns nicht gefällt - Erfahrungen/Eindrücke von ausländischen Studienanfängern

15.30 - 15.45 Kaffeepause

15.45 - 16.30 Vorstellung der Ergebnisse der
Arbeitsgruppen (Zusammenfassung, Vortragen von Texten einzelner Teilnehmer)

16.35 Bustransfer zum DAAD

17.00 - 18.30

Fragen an den Generalsekretär des DAAD
Thema: "Warum ist das so? - Fragen zum Hochschulalltag"

und zur Rolle des DAAD"
Herr Bode, Herr Blumbach, Pressevertreter

18.40
Spaziergang zur Schiffsanlegestelle "Bastei"

19.30 - 22.30
Schiffahrt mit gemeinsamem Abendessen

Samstag, 7.6.2003

09.00-10.00
Abschlußbesprechung
anschließend: Gelegenheit zur Einzelberatung

URL for press release: <http://www.daad.de>